



Ausbildungsbilanz 2006

Eine Bilanz der DGB-Jugend
zur Ausbildungssituation des
vergangenen Ausbildungsjahres

Ausbildungssituation 2006

Entwicklung des Ausbildungsstellenangebots von 2002 bis 2006



Gesamtes Bundesgebiet

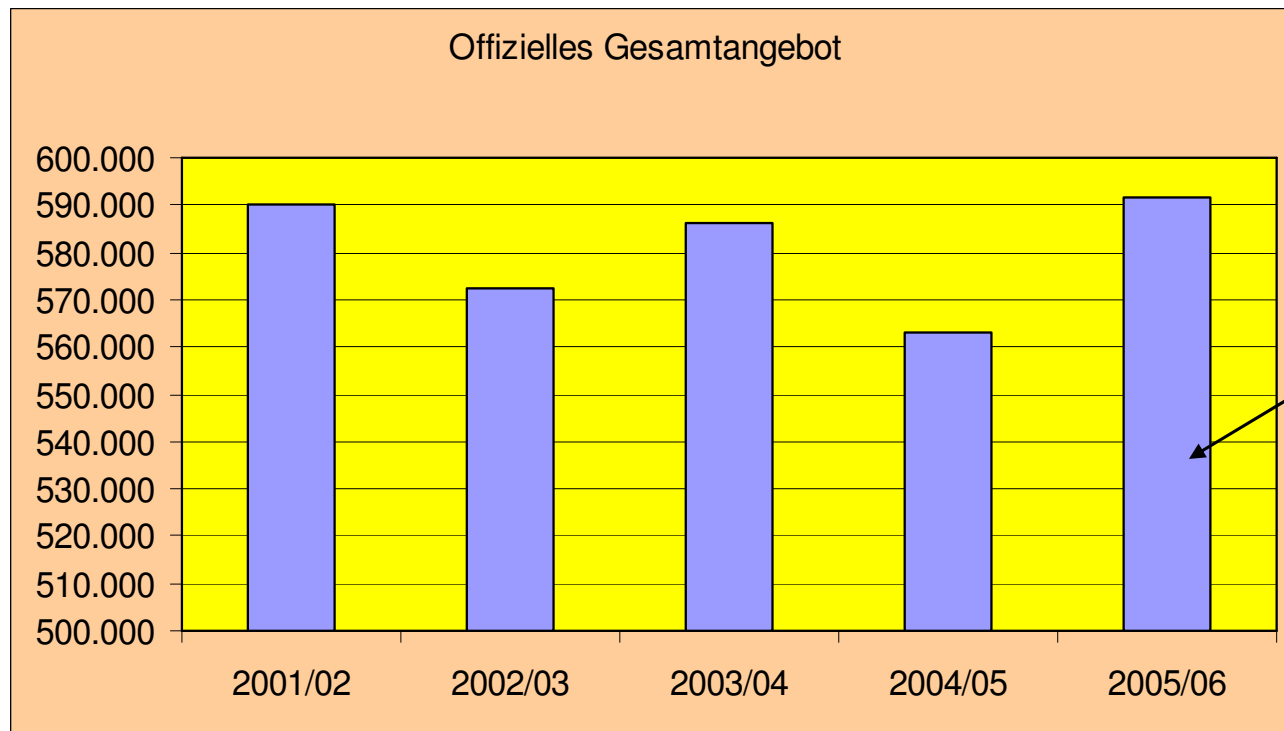
	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06
Betriebliches Gesamtangebot	530.529	512.105	512.105	517.636	
unbesetzte Stellen (jeweils zum 30.09.)	18.005	14.840	14.840	12.636	15.387
Neue betriebliche Ausbildungsverträge	512.524	497.265	497.265	505.000	
					576.153
Neue außerbetriebliche Ausbildungsverträge	59.799	60.369	60.369	45.180	
Angebot (neue Verträge + unbesetzte Stellen) ¹	590.328	572.474	572.474	562.816	591.540

1) Angebot nach Definition der Bundesregierung

Eine explizite Darstellung der betrieblichen Ausbildungsverträge wurde durch BA und BiBB nicht vorgenommen.

Ausbildungssituation 2006

Offizielles Gesamtangebot (neue Verträge + unbesetzte Stellen) nimmt zu



5,1%
mehr als
im
Vorjahr

	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06
Offizielles Gesamtangebot	590.328	572.474	586.374	562.816	591.540

Quelle: BIBB und Bundesanstalt für Arbeit
20.12.2006

Marco Frank,
DGB-Bundesvorstand, Abt. Jugend

Folie 3

Ausbildungssituation 2006

Entwicklung der offiziellen Ausbildungsstellen- nachfrage von 2002 bis 2006



Gesamtes Bundesgebiet

Berechnung ohne latente Nachfrage

	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06
Gesamtnachfrage	666.357	664.461	727.056	701.080	
Latente Nachfrage (geschätzt) ²	70.651	71.812	109.500	110.000	
Nachfrage (neue Verträge + unvermittelte Bewerber) ¹	595.706	592.649	617.556	591.080	625.640
unvermittelte Bewerber (jeweils zum 30.09.)	23.383	35.015	44.576	40.900	49.487
Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	572.323	557.634	572.980	550.180	576.153

¹Nachfrage nach Definition der Bundesregierung

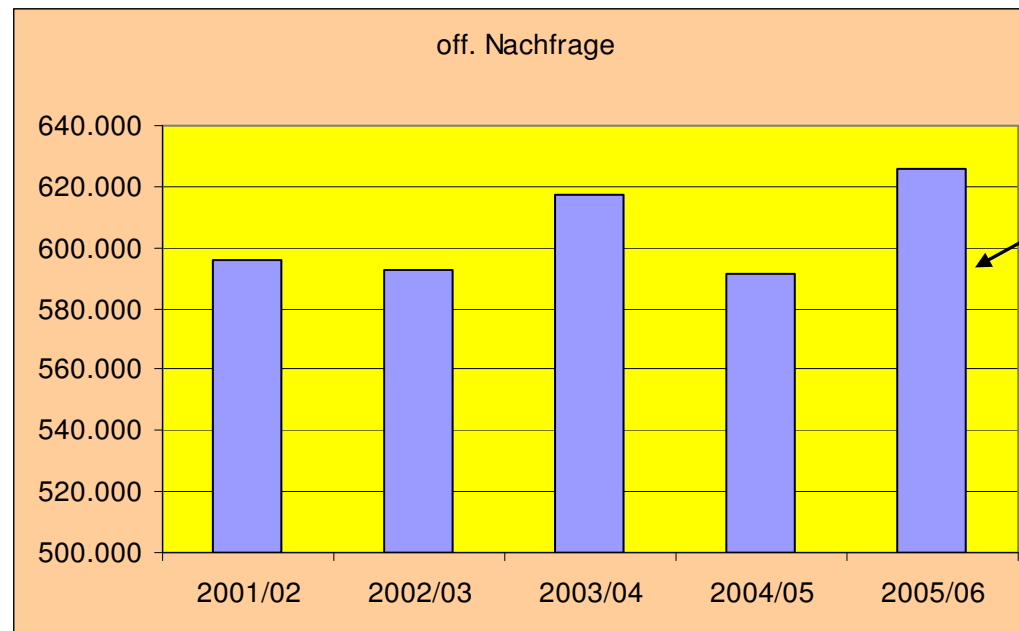
²Die latente Nachfrage der Jahre 2001, 2002 und 2004 ist vom BiBB auf Basis von Stichprobenuntersuchungen ermittelt worden (vgl. ibv-Publikationen Nr. 13 vom 25. Juni 2003, S. 1776, Übersicht 1, Autor: Joachim Gerd Ulrich). Hierbei wurden die Daten der Meldestatistik der Bundesanstalt für Arbeit einbezogen. Die latente Nachfrage der Jahre 2000, 2003 und 2005 sind auf Basis der BiBB-Stichprobenuntersuchungen der jeweiligen Vorjahre geschätzt worden. Für das Ausbildungsvermittlungsjahr 05/06 liegen keine Schätzungen des BiBB vor.

Ausbildungssituation 2006

Offizielle Ausbildungsstellennachfrage nimmt stark zu!



Gesamtes Bundesgebiet Berechnung ohne latente Nachfrage



5,8%
mehr als
im
Vorjahr

	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06
off. Nachfrage	595.706	592.649	617.556	591.080	625.640

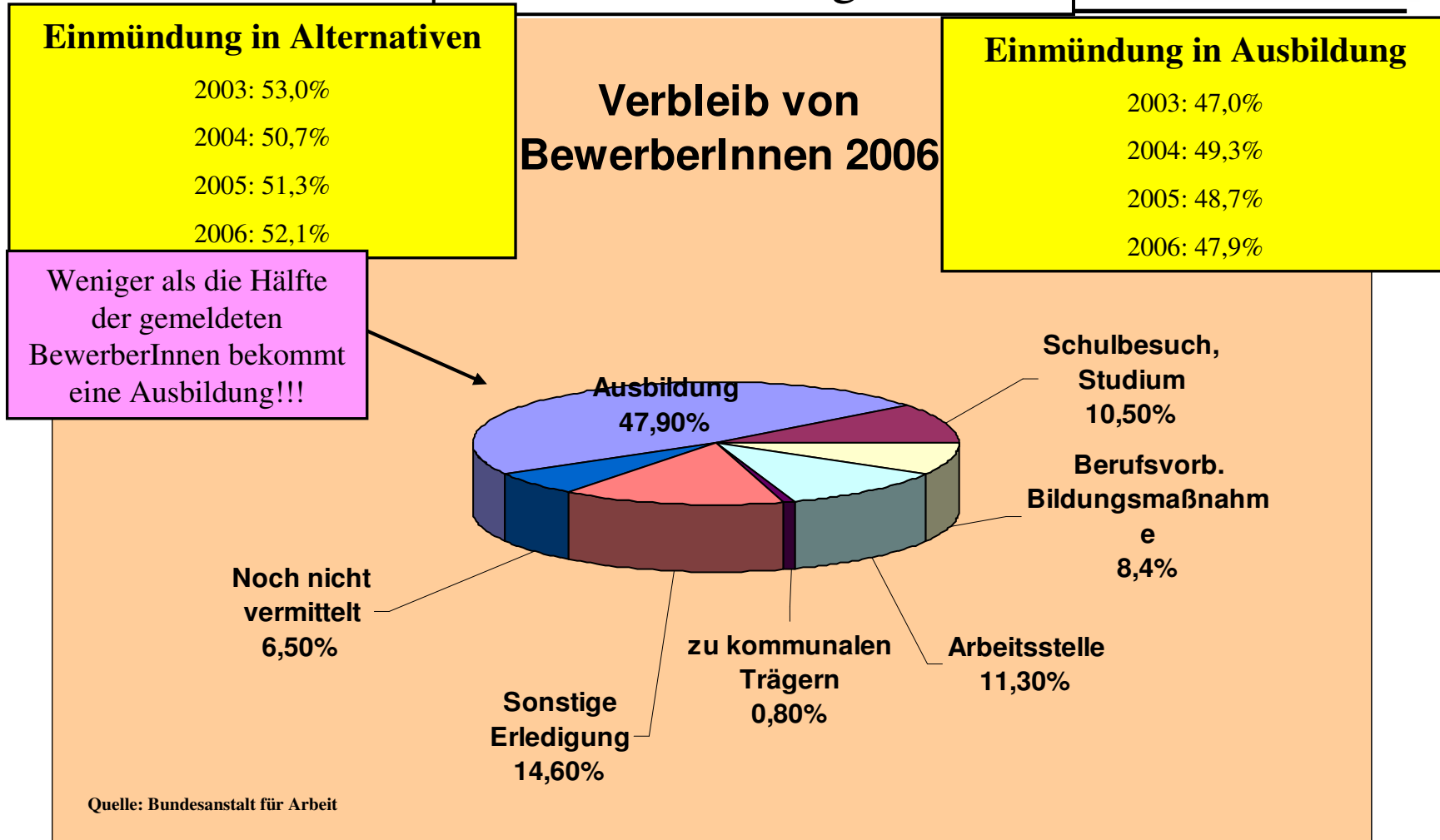
Quelle: BiBB und Bundesanstalt für Arbeit

Ausbildungssituation 2006

Weniger als die Hälfte der BewerberInnen bekommt eine Ausbildung!



Gesamtes Bundesgebiet

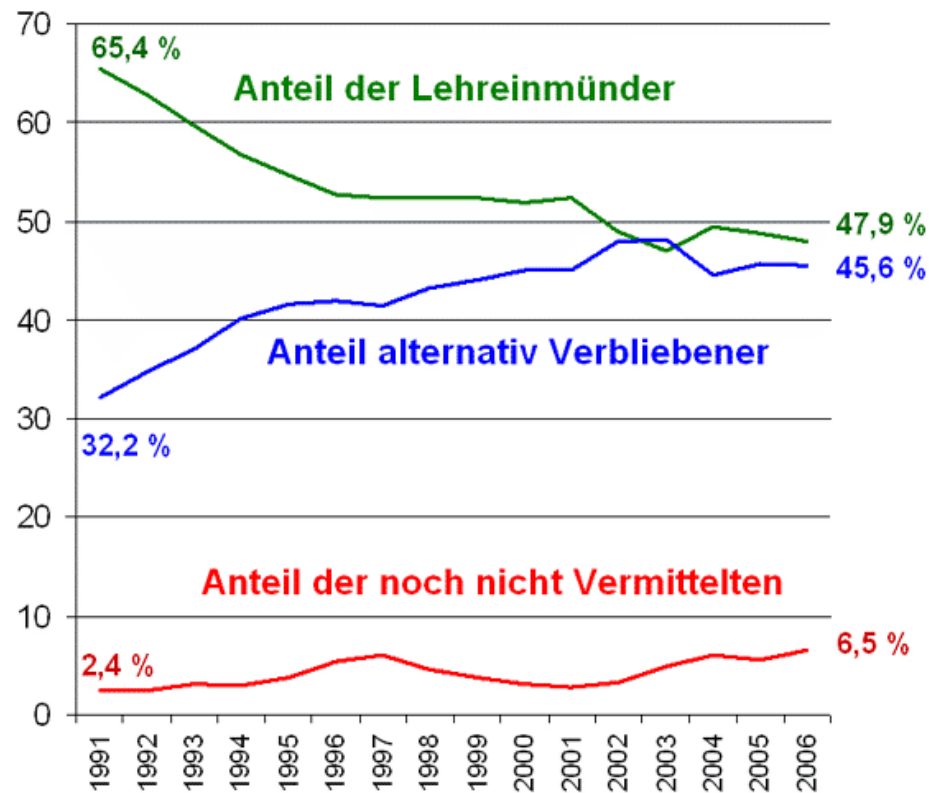


Ausbildungssituation 2006

Anteil der nicht vermittelten steigt stark an!
Anteil der Lehreinmünder geht weiter zurück!



Verbleib der gemeldeten Ausbildungsstellenbewerber 1991 bis 2006
jeweils zum Ende des Geschäftsjahres am 30. September



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen des BIBB

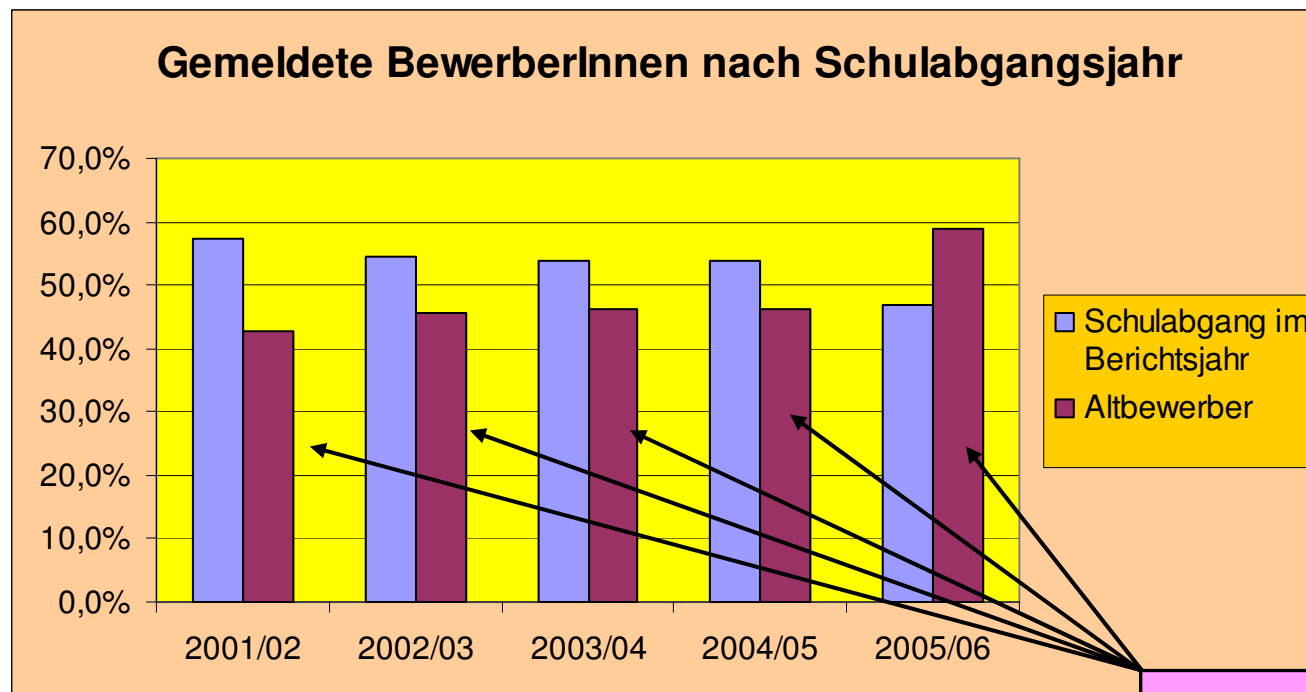
Bundesinstitut für Berufsbildung **BIBB** Forschen Beraten Zukunft gestalten

Ausbildungssituation 2006

Erstmals mehr Altbewerber als Schulabgänger bei der BA registriert!



Gesamtes Bundesgebiet



Quelle: Bundesanstalt für Arbeit

Altnachfrage steigt dramatisch an!!!

Ausbildungssituation 2006

Fazit



Das offiz. Ausbildungsplatz-Gesamtangebot (neue betriebliche und außerbetriebliche + unbesetzte Stellen) ist im Vergleich zum Vorjahr um 5,1% größer geworden.

Gleichzeitig ist die offiz. Ausbildungsstellen-Nachfrage (neue Verträge + unvermittelte Bewerber) um 5,8% gestiegen.

Die Zahl der nicht vermittelten Bewerber nahm um 22,2%, auf nun ca. 50.000 zu!

Angaben zur Anzahl der betriebl. Ausbildungsverträge sowie zur latenten Nachfrage werden von den zuständigen Stellen nicht ausgewiesen. Eine tatsächliche Bestimmung der Ausbildungslücke ist somit nicht möglich.

Nach wie vor werden viele Bewerber bei der BA nicht mehr als solche anerkannt. Bei einer Vermittlung in eine berufsvorbereitende Maßnahme tauchen sie trotz Aufrechterhaltung ihres Vermittlungswunsches in der Statistik nicht mehr auf.

Durch die starke Zunahme an Altbewerbern ist mit einer Entspannung der Ausbildungsplatzsituation vorerst nicht zu rechnen.